

## **Optimisten Kinder segelten um die Niedersachsen Trophy**

Stürmisch, regnerisch und spritzig waren die drei herausfordernden Regatten um den niedersächsischen Wanderpokal. An drei Wochenenden wurden durch das Seglerjahr 2010 erstmals auf den 3 großen Seen Niedersachsens die besten Jungsegler im Rahmen der Niedersachsen Trophy ausgesegelt. Im Frühsommer wurde das erste Regattawochenende am Steinhuder Meer ausgetragen. Samstags wurden bei Sturm und Regen mit Wind bis 7 Windstärken und 2 m hohen Wellen 2 Wettfahrten gesegelt. Die wackeren jungen Seglerinnen und Segler hielten trotz andauernder Wellen in ihren unter 2,50 Meter großen Booten durch. Kentern, Boot aufrichten und weiter segeln mussten die 8 bis 14 Jahre alten Sturmsegler. Am zweiten Wettfahrtstag mit 5 Windstärken konnten die Optimistinnen und Optimisten ihre seglerischen Künste rasant messen.

Niedersachsen blieb seinen „Vorurteil“ als regnerisches Bundesland treu, als die zweite Regatta im August am Zwischenahner Meer ausgetragen wurde. Die Optimisten segelten heiter trotz Wind und Regen. Wechselnde Windrichtungen, drehende Winde und schwankende Windgeschwindigkeiten waren strategische und taktische Herausforderungen für die Jungsegler.

Auch das dritte Regattawochenende am Dümmer Meer war mit Windstärke 6 und wechselhaften Wetter eine sportliche Herausforderung – auch für gute Optimisten. Am Samstag, den 18. und Sonntag den 19. September starteten in Lehmbruch die letzte entscheidende Regatta 43 Boote.

Insgesamt haben von 14 Vereinen 61 Jungeseglerinnen und –segler aus Niedersachsen teilgenommen.

In der Gruppe der jüngeren Optimisten der Gruppe B belegten die Kinder Platz 1 Nico Steenbuck aus Salzgitter, Platz 2 Arend Brugmann aus Bad Zwischenahn und Platz 3 Frederike Westphalen aus Wolfsburg ersten Plätze die Plätze in der Trophy.

Für die Gruppe der erfahrenen Seglerinnen und Segler Gruppe A holte Amir Dhiman-Heinisch vom Dümmer Meer den ersten Platz, gefolgt von Florian S kyrde auf dem zweiten Platz aus Mardorf, am Steinhuder Meer und den 3. Platz erlangte aus Salzgitter Phillip Steenbuck.

Für die Klassenvereinigung der Optimisten überreichte der Obmann Jürgen Oster die Preise. An dieser niedersächsischen Segeltrophy konnten die Optimistensegler hervorragendes seglerisches Können beweisen.